Ortsgemeinde Anschau

Sitzung-Nr.: 004/OGR/021/2020

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Donnerstag, 03.12.2020
Sitzungsort: auf dem Reiterhof "Karduck"	Sitzungsdauer von 19:32 Uhr bis 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Bläser, Franz-Josef

1. Beigeordneter

Diederich, Peter

Ratsmitglied

Augel, Christoph

Braun, Claudia

Engels, Dominik

Faßbender, Bernd

Marder, Klaus

Schriftführer

Gäb, Jörg

Zu Punkt 2 sind anwesend:

Haase, Bolko, Forstamt Ahrweiler

Schmidt-Ebi, Elke, Revierförsterin

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Vor Eintritt in die Beratung beantragt er den Punkt „Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse“ als Punkt 12 aufzunehmen. Die bisherigen Punkte 1 und zwei sollen in der Beratungsfolge getauscht werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem einstimmig zu, so dass sich folgende neue Tagesordnung ergibt:

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 004/105/2020
3. Bebauungsplan "Auf Weiler Büsch" 1. Änd. u. Erw.
1.1 Würdigung zu den Anregungen aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
1.2 Satzungsbeschluss
Vorlage: 004/099/2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Entlastungserteilung
Vorlage: 004/102/2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 Vorlage: 004/105/2020

Einleitend führt Herr Haase über die Auswirkungen der letzten trockenen Jahre und des Käferbefalles auf die Holzwirtschaft im Forstamtsbezirk Ahrweiler aus.

Die Revierförsterin Schmidt-Ebi erläutert dem Rat das Zahlenwerk des vorliegenden Forstwirtschaftsplanes.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 in der vorgelegten Form mit folgendem Ergebnis:

Ertrag	6.570 €
Aufwand	11.850 €
Ergebnis:	- 5.280 €

3 Bebauungsplan "Auf Weiler Büsch" 1. Änd. u. Erw.
1.1 Würdigung zu den Anregungen aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
1.2 Satzungsbeschluss
Vorlage: 004/099/2020

1.1 Würdigung zu den Anregungen aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Ortsgemeinderat hat am 17.03.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Auf Weiler Büsch“ beschlossen.

Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 23.11.2018 bis 28.12.2018 beteiligt. Die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 16.11.2018 zur Stellungnahme aufgefordert.

Zu den eingegangenen Anregungen hat der Planer, Herr Strang, eine Abwägungsvorlage erstellt, die mitsamt der Einzelbeschlüsse des Rates der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Anmerkungen der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel:

Vor der heutigen Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen hat die Gemeinde Anschau mit dem Investor einen Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag geschlossen. Hierzu hat die Verbandsgemeindeverwaltung angemerkt, dass die getroffenen Regelungen des städtebaulichen Vertrages aus ihrer Sicht nicht ausreichen. Insbesondere, da keine Regelungen zur Sicherstellung und Unterhaltung der Löschwasserversorgung und zur Sicherstellung und Unterhaltung der Versickerungsflächen enthalten sind.

Da zur Zeit zwischen dem Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel und den angeschlossenen Kommunen Klärungsbedarf hinsichtlich der Zuständigkeit für die Löschwasserversorgung besteht, wird an dieser Stelle auch seitens der Verbandsgemeinde Vordereifel festgehalten, dass diese in diesem Plangebiet weder die Herstellung noch die Unterhaltung von Löschwasseranlagen beabsichtigt.

Gleiches wurde vom Abwasserwerk Vordereifel hinsichtlich der Oberflächenwasserbehandlung mitgeteilt, was hier wiederholend seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel klargestellt wird.

In Kenntnis dieser Umstände kann der Ortsgemeinderat eigenverantwortlich über die vorliegenden Anregungen und die vom Planungsbüro WeSt-Stadtplaner GmbH erstellten Abwägungsvorlagen entscheiden und auch den Satzungsbeschluss fassen

1.2 Satzungsbeschluss

Nachdem sich aus den Beschlüssen unter 1.1 keine Änderung der Planung ergeben hat, kann nunmehr der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Der Vorlage ist eine Zusammenfassende Erklärung beigefügt, die der Ortsgemeinderat zur Kenntnis nimmt. Die hier auf Seite 3 noch fehlenden Datumsangaben werden nachgetragen.

Aufgrund der vorstehenden, abschließenden Abwägungsentscheidungen beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig die beigefügte 1. Änderung und Erweiterung des rechtskräftigen Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Auf Weiler Büsch“, bestehend aus dem Satzungstext, den textlichen Festsetzungen einschließlich Katasterplan mit dem zeichnerisch dargestellten Geltungsbereich als Satzung.

Der Satzung ist eine Begründung beigefügt.

Eine Ausfertigung des Satzungstextes mitsamt Geltungsbereichsplan ist als Anlage 2 Bestandteil der Niederschrift.

Der Ortsbürgermeister wird mit der Ausfertigung der Planunterlagen und nach der erfolgten Ausfertigung mit der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs.3 BauGB in der Heimat- und Bürgerzeitung „Unsere Vordereifel“ für den Bereich der Verbandsgemeinde Vordereifel beauftragt.

4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Entlastungserteilung **Vorlage: 004/102/2020**

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Klaus Marder.

Der Ortsbürgermeister sowie der Ortsbeigeordnete nehmen gem. § 22 GemO i.V.m § 114 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde mit allen Bestandteilen und Anlagen von dem zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der hierüber gefertigte Prüfbericht wird dem Ortsgemeinderat vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Dominik Engels, bekanntgegeben.

Beanstandungen werden nicht vorgebracht. Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird vorgeschlagen, Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

1. Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der Erträge	315.662,44 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	325.103,93 €
Jahresfehlbetrag	9.441,49 €
2. Finanzhaushalt	
a) ordentliche Einzahlungen	289.902,96 €
ordentliche Auszahlungen	283.154,30 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.748,66 €
b) außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
c) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	652,02 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-652,02 €
d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.650,90 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.650,90 €
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen	289.902,96 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	292.457,22 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-2.554,26 €

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Anschau hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2019 von 1.207.706,74 Eur um 9.441,49 Eur auf **1.198.265,25 Eur** reduziert.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Franz-Josef Bläser,
2. den Ortsbeigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Alfred Schomisch,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5 Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zur Hausnummernvergabe erörtert.

6 Mitteilungen

- 6.1 Hinweis auf Fototermin mit dem CDU Kandidaten Torsten Welling.
- 6.2 Info über Nikolaus Abend in Anschau.
- 6.3 Info über Eröffnung Hofladen in Anschau im Hause Dr. Finger. Der Hofladen wird betrieben von Herrn Ganter und seiner Partnerin Frau Himml und soll ab Frühjahr einmal wöchentlich, freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, geöffnet sein.
- 6.4 Sachstand Baugrundstücke im Bebauungsgebiet „Im Strang“.
- 6.5 Sachstand Baufortschritt Neue Gemeindehalle: Christoph Augel.
- 6.6 Anfrage zu dem privaten Grundstück unterhalb des Bebauungsplans „Im Strang“.
- 6.7 LBM Anfrage wegen Kauf des Gemeindegrundstücks Flur 3, Flst. 11, 48113 qm, Nutzungsart Ackerland, Angebot: 1,10 € pro Quadratmeter. Die VGV wird eine Vorlage zur nächsten Sitzung fertigen.
- 6.8 Info zur Einzäunung der Gemeindefläche hinter der Gemeindehalle zwecks Ziegenhaltung durch Jannik Rüger.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21:24 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer